

INHALT

DIE ELTERN	9
INGERSHEIM	
<i>Juni 1917 bis Dezember 1919</i>	24
FORCHTENBERG	
<i>Januar 1920 bis Mai 1930</i>	30
LUDWIGSBURG	
<i>Juni 1930 bis Februar 1932</i>	49
DIE KRISE DER REPUBLIK – AUFTRITT ADOLF HITLER	
<i>September 1930 bis April 1932</i>	55
EINE NEUE ZEIT: AUFREGEND, STREIT STIFTEND	
<i>April 1932 bis Mai 1933</i>	63
DER GROSSE RAUSCH IM KLEINEN TAGEBUCH	
<i>Mai bis Dezember 1933</i>	81
DAS HARTE UND DAS WEICHE – FAHNE UND ROSE	
<i>Januar 1934 bis September 1935</i>	92
WIR EROBERN UNSER DEUTSCHES VOLK	
<i>September 1935 bis Mai 1936</i>	109
DAS MORSCHE MUSS ÜBER BORD GEHEN	
<i>Die schillernde Welt der Jungmänner-Bünde</i>	116
NATIONALER SOZIALISMUS: GETEILTE BUTTERBROTE	
<i>Mai bis Oktober 1936</i>	123
IN BRAUNER UNIFORM AM ALTAR	
<i>Oktober 1936 bis April 1937</i>	135
SELBSTKRITISCH IM WELLENTAL DES LEBENS	
<i>Mai bis November 1937</i>	140

DIE ERSTE LIEBE – ALLES SENTIMENTALER QUATSCH?	150
<i>November 1937 bis April 1938</i>	
EIN SCHÖNER SOMMER, MIT ZWISCHENTÖNEN	163
<i>Mai bis August 1938</i>	
BEFREIUNG AUS DEN WIDERSPRÜCHEN	173
<i>August 1938 bis Februar 1939</i>	
EMPÖRUNG ÜBER DAS UNRECHT – WEITERHIN IM DIENST	182
<i>Sudetenkrise und Novemberpogrom 1938</i>	
ERNSTES STREBEN UND LEBENSFREUDE	191
<i>März bis 1. September 1939</i>	
BEZIEHUNG AUF DISTANZ – EIN BRÜCHIGES MODELL	203
<i>September 1939 bis März 1940</i>	
NEUE BEZIEHUNGEN FÜR LEBEN	217
<i>Von Otl Aicher, Ernst Reden und der Lebenskraft der Bücher</i>	
WIDERSTEHEN – NICHT FEIGE SEIN	228
<i>April bis August 1940</i>	
HART WERDEN –	
KIRCHENVATER AUGUSTINUS TRIFFT EINEN NERV	239
<i>April bis Dezember 1940</i>	
DEM HÖHEREN ZIEL ENTGEGEN	254
<i>Januar bis März 1941</i>	
IM ARBEITSDIENST (1) –	
WURSCHTIGKEIT UND KALTE DUSCHEN	275
<i>April bis Juli 1941</i>	
VERÄNDERTE BEZIEHUNGEN	290
UND EIN ENDE MIT SCHRECKEN	
IM ARBEITSDIENST (2) – DIE UNGEWINNSHEIT ZERMÜRBT	
<i>August bis Oktober 1941</i>	294
KRIEGSHILFSDIENST (1) –	
WOCHENENDEN MIT FRITZ IN FREIBURG	
<i>November bis Dezember 1941</i>	306

GOTT IST FERN	
<i>Einsam unter den Bekehrten</i>	320
KRIEGSHILFSDIENST (2) – IM ZEICHEN DES KREUZES	
<i>Januar bis März 1942</i>	329
STUDENTIN IN MÜNCHEN – STUDIUM NEBENSACHE	
<i>April bis Juli 1942</i>	347
SICH AUF DIE SEITE DER SIEGER SCHLAGEN	
<i>August bis Oktober 1942</i>	369
SICH DEN MUT NICHT NEHMEN LASSEN	
<i>November bis Dezember 1942</i>	381
ZWEI SCHWESTERN – ZWEI PAARE	
<i>Jahreswende 1942/43</i>	396
EINE FRAU UND DREI MÄNNER: DAS RISKANTE UNTERNEHMEN BEGINNT	
<i>8. bis 28. Januar 1943, München</i>	405
DIE ZUKUNFT: PLÄNE WIE URWALDBLUMEN	
<i>29. Januar bis 14. Februar 1943, München und Ulm</i>	421
KALT UND KLAR WIE PERLENDES WASSER	
<i>15. bis 19. Februar 1943, München</i>	435
ICH BEREUE MEINE HANDLUNGSWEISE NICHT UND WILL DIE FOLGEN AUF MICH NEHMEN	
<i>19. bis 22. Februar 1943, Ulm und München</i>	451
WEDER TROST NOCH ENTSAGUNG	
<i>23. und 24. Februar 1943</i>	466
NACHBEMERKUNG	
<i>»Die Weiße Rose«</i>	470
Quellen und Literaturhinweise	477
Verzeichnis der Abbildungen	488
Personenregister	489